

Dieser Gedanke veranlaßt mich, edlen Hefsen unter folgendem Titel die Lebensgeschichte eines heffischen Helden anzubieten, der sich im Anfang dieses Jahrhunderts hervorthat, und weniger bekannt ist, als er's verdient:

Rlingstein. Eine Geschichte mit Szenen aus dem spanischen Successionskrieg.
Aus authentischen Quellen.

Ich suchte meinen Stoff so zu bearbeiten, daß lebhaft malende Darstellung die Leser reizt, und der Ausdruck in männlicher Erhabenheit dem Charakter des Helden anpaßt.

Das Werk wird etwa ein halbes Alphabeth in Oktav stark, und soll, wenn es hinlängliche Unterstützung findet, gegen das Ende des nächstbevorstehenden Sommers herauskommen. Gönnern und Freunden, die den Druck befördern wollen, lasse ich unter Subskription und Pränumeration freie Wahl; setze den Preis vorerst auf zehn Ggr. und den Subskriptionstermin auf die Mitte des künftigen Monats.

Wer Subskription samlet, bekömt das zehnte Exemplar frei. Die Herrn Subskribenten unterzeichnen ihre Namen bei einem oder dem andern folgender Freunde: Herrn Hauptmann Bollmar; Hr. Reg. Prokurator Robert; Hr. Rand. Berger; Hr. Friedrich Ludwig; Hr. Rude; Hr. Heinrich im Stralsund; Hr. Organist Kellner; oder bei mir. Cassel den 12. April 1789.
G. Ch. Kellner, d. G. S. Rand.

Auch biete ich dem vaterländischen Publikum ein Bändchen von fünf Predigten zu sechs Ggr. Subskriptionspreis an. Der Termin wie oben. Man adressirt sich an die schon genannten Freunde, oder an mich selbst.

Musikalische Anzeigen.

- 1) Ich habe vor einiger Zeit eine kleine Cantate: Die Grazien, vom Herrn von Gerstenberg, in Musik gesetzt. Der Beyfall, mit welchem meine Oper, Orpheus, von dem Publikum aufgenommen ist, giebt mir den Muth, dieses kleine Stück im Clavier-Auszuge anzufündigen. Ich habe mein Möglichstes gethan, die Musik dem Text angemessen zu machen, und empfehle sie besonders der Unterstützung aller Deutschen Dächter der Grazien und Musen. Auf künftige Jubilatemesse erscheint das Werk bey Herrn Reißstab in Berlin. Die ganze Pränumeration darauf ist 12 Ggr. und auf 10 Exemplare wird das 11te frey gegeben.

Die Namen der Pränumeranten werden vorgebrucht. Sollte jemand zugleich die Stimmen dazu besitzen wollen, um das Stück in Concerten aufführen zu können; so bin ich erbötig, solche sauber geschrieben für 2 Rthlr. zu überlassen.
Siedrich Venda.

Der Herr Cantor Georgi nimt Pränumeration an.

- 2) In der Hoffnung, daß es den weniger geübten Klavierspielern vielleicht nicht unangenehm seyn dürfte, wage ich es, denselben eine Sammlung leichter Handstücke fürs Klavier anzufündigen. Sie bestehn aus lauter kurzen Sätzen: Rond's, Allegro's, Andanten, Menuetten, Englischen Tänzen, Variationen, Liedern u. d. gl., und sind fast durchgehends sehr leicht. Alle 3 Monathe wird eine Sammlung von 3 bis 4 Bogen herauskommen, und die erste (auf welche bis Ende Aprils mit 6 Ggr. subscribirt wird) nach der Leipziger Messe erscheinen. Die Namen der Subskribenten, welche früh genug eingesandt werden, lasse ich vorbruchen. Göttingen den 12ten Febr. 1789.
J. E. S. Jemisch, der Rechte Student.

- 3) Auf Anrathen meiner Freunde und Gönner, habe ich mich entschlossen, den Liebhabern des Tanzes, eine Sammlung Englischer Tänze, mit allen Stimmen, auf Pränumeration anzubieten. Ich habe mich bemühet, diesen Tänzen einen leichten, gefälligen, Tanzgesang zu geben, und Sachverständige versichern mich, daß ich meinen Zweck nicht verfehlt hätte. Ich werde auch Sorge tragen, daß die Stellen, welche auf Blas Instrumenten, Solo gemacht werden, für die Geigen mit kleinen Noten bemerkt werden, damit man, bey geringerer Besetzung, immer das Ganze beyammen hat. Zugleich habe ich für die nöthigen Louren gesorgt.